

Ortsverband München-Ost der Partei DIE LINKE.

Bericht 2009

Wahlkämpfe

Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Ortsverbands im Jahr 2009 standen die Aktivitäten zur Europawahl und der Bundestagswahl.

Bei den Aktionen zur **Europawahl** beteiligt sich nur etwa eine Handvoll Mitglieder. Dies galt sowohl für die Infotische als auch die Plakatieraktionen und das Stecken von Infomaterial in Briefkästen. Es wurden etwa 10 Infotische durchgeführt, an ca. 80 Stellen Plakatständer aufgestellt und ca. 15 000 Zeitungen und Flyer gesteckt. Die Resonanz an den Infotischen war eher zurückhaltend. Deswegen kam die niedrige Wahlbeteiligung und das schwache Ergebnis für unsere Partei nicht sehr überraschend.

Demgegenüber war das Engagement der Mitglieder bei der **Bundestagswahl** sehr viel breiter. Etwa 15 Mitglieder und einige unorganisierte Sympathisanten führten etwa 20 Infotische durch, betreuten etwa 200 Plakatständer (Standorte) und steckten ca. 25 000 Zeitungen und Kurzwahlprogramme. Vor allem bei den Steckaktionen gelang es auch Mitglieder einzubeziehen, die bisher kaum aktiv waren. Außerdem führten wir eine Wahlkampf-Veranstaltung u. a. mit unserer Direktkandidatin Nicole Gohlke zum Thema Krieg in Afghanistan durch. Dazu kamen etwa 80 Besucher. Das Echo war insgesamt gut – bei den Kindern kamen unsere gasgefüllten Luftballons gut an. Im Laufe des Wahlkampfes gewannen wir etwa 20 neue Mitglieder. Am Wahlabend freuten wir uns riesig, dass unsere Kandidatin Nicole es (über die Liste) tatsächlich in den Bundestag geschafft hat.

Afghanistan

Bald nach der Bundestagswahl (Oktober 2009) unterstützten wir noch eine bundesweite Kampagne der Friedensbewegung anlässlich der Abstimmung zur Verlängerung des **Bundeswehreinsatzes in Afghanistan**. Wie von dem Netzwerk Friedenskooperative vorgeschlagen, forderten wir die Passanten auf, mit Stimmzetteln für oder gegen die Verlängerung des Bundeswehreinsatzes zu votieren. Etwa 300 Menschen stimmten ab, es gab viele interessante Gespräche.

Zweiter S-Bahn-Tunnel

Bei einer Bürgerversammlung in Haidhausen zum zweiten S-Bahn-Tunnel verteilten wir ein MitLinks-Extra, das sehr gut ankam. Auch unsere Anträge zu diesem Thema wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Ortsverband

Der Ortsverband trifft sich in der Regel zwei mal im Monat zur Diskussion und Aktionsplanung. Dabei steht immer auch ein politisches Schwerpunktthema zur Debatte. Themen waren u. a.

- Steuerkonzept unserer Partei
- Konzepte zur Grundsicherung
- Ursachen und Auswirkungen der Finanzkrise
- Berichte aus dem Stadtrat und dem Bezirkstag.

In der Regel kommen etwa 10 bis 20 GenossInnen zu den Treffen. Der Diskussionsstil ist im allgemeinen lebhaft und solidarisch. Unsere Diskussionen sind oft kontrovers, aber immer konstruktiv.

Ausblick

Bisher ist geplant mit folgenden Themen in die Öffentlichkeit zu gehen:

- Ausgestrahlt – Abschaltung der AKWs – April 2010
- Bildungsstreik – Mai 2010
- Zweiter S-Bahn-Tunnel – Veranstaltung im 1. Halbjahr 2010

München den 3.3.2010

Der Vorstand Ortsverband München-Ost DIE LINKE